

# Inhalt

- Vorwort 11
- Vorwort zur 2. Auflage 13
- Vorwort zur 3. Auflage 16
- Einleitung 19

## Erster Teil

### Grundlegung der mittelalterlichen Philosophie

- 1. Die geschichtliche Situation 35
- 2. Augustin 39
- 3. Boethius 56
- 4. Dionysius Areopagita 88
- 5. Der Problemstand zu Beginn des Mittelalters 95

## Zweiter Teil

### Entwicklungsstadien der mittelalterlichen Philosophie

- I Neue Rahmenbedingungen 139
- 6. Das Christentum 141
- 7. Die lateinische Sprache 151
- 8. Das Bildungssystem 154
- 9. Die Bibliotheken 157

## II Karolingische Reform 171

- 10. Ökonomie – Politik – Kultur 171
- 11. Johannes Eriugena 175

Inhalt 7

III Der Aufbruch: Das 11. Jahrhundert	193
12. Eine neue imperiale Kultur: Die Ottonen – Gerbert von Reims	193
13. Der ökonomische Aufschwung	196
14. Berengar von Tours und Anselm von Canterbury	204
IV Das 12. Jahrhundert	210
15. Eine geschichtliche Wasserscheide	210
16. Die Kirche und die Ketzer	215
17. Das neue Wissen	218
18. Zwei neue Wege nach Anselms Tod	227
19. Selbstbewusstsein in Wissen und Handeln	234
20. Abaelard	238
21. Chartres	254
22. Natura	266
23. Offene Fragen am Jahrhundertende	282
V Das 13. Jahrhundert	298
24. Die geschichtliche Situation	298
25. Klerikerwissen und die Anfänge einer laikalen Wissenschaft. Die Mendikanten	300
26. Die Universität und ihre literarischen Formen	309
27. Die islamische Herausforderung	316
28. Jüdische Anregungen	344
29. Natur, Gesellschaft und Wissenschaft nach der Aristoteles-Rezeption	352
30. Aristotelismus und Platonismus	364
31. Albert der Große	371
32. Thomas von Aquino	378
33. Bonaventura	395

34. Roger Bacon 402  
35. Radikale Aristoteliker: Siger von Brabant und Boethius von Daciens 409
- VI Das 14. Jahrhundert 419
36. Die geschichtliche Situation 419  
37. Die Verurteilung von 1277 und ihre Folgen: Die Situation am Jahrhundertende 429  
38. Ein radikaler Franziskaner am Jahrhundertende: Olivi 436  
39. Raimundus Lullus 439  
40. Dietrich von Freiberg 453  
41. Meister Eckhart 465  
42. Kontrastierende Philosophien am Jahrhundertanfang: Duns Scotus als Übergang 485  
43. Durandus a S. Porciano 500  
44. Wilhelm von Ockham 512  
45. Apriorismus in London – Empirismus in Paris: Thomas Bradwardine und Nicolaus von Autrecourt 530  
46. Johannes Buridan 543  
47. Staat – Gesellschaft – Kirche: Marsilius von Padua 556  
48. Neue Naturwissenschaft 567  
49. Humanismus 575  
50. Petrarca: Ein Philosoph des 14. Jahrhunderts 580
- VII Das 15. Jahrhundert: Zwischen Mittelalter und Moderne 589
51. Die geschichtliche Situation 589  
52. Gestalten des Übergangs 594  
53. Florenz als Mittelpunkt einer neuen Welt 600

54. Leonardo Bruni und das Unionskonzil	608
55. Lorenzo Valla	615
56. Nikolaus von Kues	626
57. Florenz und seine Exilierten	633
58. Florentinischer Platonismus	641

### Dritter Teil Die neue Zeit

59. Mittelalter, Renaissance, Reformation	655
60. Leonardo da Vinci	660
61. Machiavelli und Luther	666

### Anhang

Verzeichnis der Abkürzungen und Siglen	695
Anmerkungen	697
Zeittafel	826
Nachbemerkung	849
Personenregister	853
Sachregister	861
Zum Autor	873